

L01677 Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 20. 5. 1907

,Herrn HERMANN BAHR,
WIEN OB ST VEIT
VEITLISSENGASSE.

,20/5 907

5 lieber Hermann,

gar nichts wichtiges. Wollte dich nur wieder einmal fehn. Schreib mir, wann du wieder aus deiner Welt emportauchst. Vielleicht fahren wir Ende ^{^nächster}der Woche auf ein paar Tage in die Brühl. Du hast hoffentlich deine Meeresvilla gefunden. Brehm behalte natürlich so lang du willst.

10 Von Herzen dein

Arthur.

▷ Versand durch Arthur Schnitzler am 20. 5. 1907 in Wien
Erhalt durch Hermann Bahr am 21. V. 07 in Wien

⌚ TMW, HS AM 23385 Ba.

Kartenbrief, 370 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien, 20.V[.07], 7–8«. 2) Stempel: »Wien, 21. V. 07«.

Ordnung: Lochung

✉ 1) 20. 5. 1907. In: Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S.98 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89).

2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Herausgegeben von Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S.393.

⁸ *Meeresvilla*] Den Sommer verbrachten Bahr und Mildenburg jedoch in einem Hotel am Lido.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 20. 5. 1907. Herausgegeben von Herausgegeben von Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01677.html> (Stand 14. Februar 2026)